

Echter Hunger

Projektleitung: Alexander Kolb, Telefon: +49-911-395-2694 – E-mail: Alexander.Kolb@gfk.com

AUFGABE UND METHODE

Auftraggeber

Uwe Knop

Untersuchungsthema

"Echter Hunger"

Zu diesem Thema wurden folgende Fragen (Fragebogen-Nr. 12022) in eine Mehrthemenuntersuchung der GfK eingeschaltet:



Fragebogen-Nr.:	F12022	Studientitel:	Echter Hunger
Studien-Nr.:	02662021	Auftraggeber:	Herr Uwe Knop
		Stichprobe:	1.000 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

ACHTUNG INTERVIEWER: Befragte(n) mit auf den Bildschirm sehen und mitlesen lassen!

1. Zahlreiche Ernährungsexperten haben die Vermutung, wir könnten uns beim Essen nicht mehr auf unser Hungergefühl verlassen - weil wir dieses Gefühl des "echten Hungers" nicht mehr kennen würden. Wie ist es bei Ihnen persönlich? Kennen Sie Ihren echten, den körperlichen Hunger? Wählen Sie bitte nur die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

Nur eine Antwort!

- Ja, wenn ich echten Hunger habe, das merke ich
- Nein, ich weiß nicht, wie sich mein Hunger anfühlt
- Ich bin mir nicht sicher

Befragungszeitraum

Die Feldarbeit wurde in der Zeit zwischen dem 27.01.2012 und 03.02.2012 abgewickelt.

Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 66.913.000 Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (Deutsche und EU-Ausländer).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 1.000 Personen gezogen.

Methode

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und eigener Berechnungen.

Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt - jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen - vorgegeben.

In der nachstehenden Übersicht sind die Merkmale der Befragten (IST-Wert) den vorgegebenen Quoten (SOLL-Wert) gegenübergestellt.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren ("iterative Gewichtung") ausgeglichen. Dies kann dazu führen, daß sich für gleiche Absolut-Werte unterschiedliche Prozent-Werte ergeben.

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %	Ist-Wert	
		Anz.	%
GESCHLECHT			
Maenner	49	560	49
Frauen	51	587	51
ALTER			
14 - 15 Jahre	2	21	2
16 - 19 Jahre	5	61	5
20 - 29 Jahre	14	156	14
30 - 39 Jahre	13	154	13
40 - 49 Jahre	19	222	19
50 - 59 Jahre	16	187	16
60 - 69 Jahre	14	153	13
70 + Jahre	17	193	17
HAUSHALTSGROESSE			
1 Personen-Haushalte	22	254	22
2 Personen-Haushalte	38	438	38
3 Personen-Haushalte	18	206	18
4 Personen-Haushalte und mehr	22	249	22
ORTSGROESSE			
bis 4999 Einw.	16	179	16
5000 bis 19999 Einw.	27	307	27
20000 bis 99999 Einw.	27	315	27
100000 Einw. und mehr	30	345	30
BASIS (100 %)		1147	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll-Wert* %	Ist-Wert	
		Anz.	%
BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES			
Arbeiter	25	281	24
Angestellte	32	362	32
Beamte	4	46	4
Selbst./Fr. Berufe/LW.	7	89	8
Berufslose (Rentner, Hausfrau/-mann, in Ausbildung, Schüler, Wehrpflicht, Arbeitslose)	32	368	32
BUNDESLAND			
Schleswig-Holstein	4	39	3
Hamburg	2	23	2
Niedersachsen/Bremen	11	124	11
Nordrhein-Westfalen	21	244	21
Hessen	7	84	7
Rheinld.-Pfalz/Saarland	6	71	6
Baden-Wuerttemberg	14	146	13
Bayern	15	173	15
Mecklenburg-Vorpommern	2	25	2
Sachsen-Anhalt	3	34	3
Brandenburg	3	39	3
Thuringen	3	34	3
Sachsen	5	62	5
Berlin	4	48	4
BASIS (100 %)		1147	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik

Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK waren an die Fragenformulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden. Die Antworten der Befragten waren im vollen Wortlaut zu notieren.

Interviewereinsatz

Insgesamt wurden 262 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

Kontrollmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, eines detaillierten Adressabgleichverfahrens zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.

Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbauseminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK intensiv geschult.

Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 1.147 Fragebogen zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime Software in der Ad hoc Produktion der GfK.

Tabellen

Frage 1 : Zahlreiche Ernährungsexperten haben die Vermutung, wir koennten uns beim Essen nicht mehr auf unser Hungergefuehl verlassen - weil wir dieses Gefuehl des "echten Hungers" nicht mehr kennen wuerden. Wie ist es bei Ihnen persoendlich? Kennen Sie Ihren echten, den koerperlichen Hunger? Waehlen Sie bitte nur die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

	Geschlecht		Alter							Haushaltsgroesse				HH-Nettoeinkommen (Angabe/ Schaetzung)			
	Maenn- lich (B)	Weib- lich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)	Hoch (3000 EURO und mehr) (Q)	Mittel (1500 bis 2999 EURO) (R)	Niedrig (bis 1499 EURO) (S)	
BASIS (100 %)	1147	560	587	82*	156	154	222	187	153	193	254	438	206	249	284	603	259
(Vorgaben)																	
Ja, wenn ich echten Hunger habe, das merke ich	877 76.4H	434 77.5	443 75.4	67 82.7	117 74.8	120 78.0	175 78.9	126 67.5	123 80.4	148 76.4	189 74.3	332 75.8	157 76.2	199 80.0	215 75.6	476 78.8	186 71.7
Nein, ich weiss nicht, wie sich mein Hunger anfuehlt	91 7.9	46 8.3	45 7.7	6 7.6	10 6.1	11 7.1	14 6.5	21 11.2	10 6.8	19 9.8	26 10.2	42 9.6	11 5.2	12 4.9	28 9.8	39 6.4	25 9.6
Ich bin mir nicht sicher	179 15.6	80 14.3	99 16.9	8 9.7	30 19.1	23 14.9	32 14.6	40 21.3A	20 12.9	27 13.8	39 15.5	64 14.5	38 18.6	38 15.1	42 14.6	89 14.8	49 18.7
Summe	1147 100.0	560 100.0	587 100.0	82 100.0	156 100.0	154 100.0	222 100.0	187 100.0	153 100.0	193 100.0	254 100.0	438 100.0	206 100.0	249 100.0	285 100.0	603 100.0	259 100.0

Frage 1 : Zahlreiche Ernährungsexperten haben die Vermutung, wir koennten uns beim Essen nicht mehr auf unser Hungergefuehl verlassen - weil wir dieses Gefuehl des "echten Hungers" nicht mehr kennen wuerden. Wie ist es bei Ihnen persoendlich? Kennen Sie Ihren echten, den koerperlichen Hunger? Waehlen Sie bitte nur die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

	Gesamt (A)	Familienstand				K.A.	Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter					Kinder im HH bis 15 Jahre	
		Ledig (B)	Zus. mit Partner lebend (C)	Ver- hei- ratet (D)	Verw./ gesch./ getrennt lebend (E)		Haupt-/ Volks- schule (F)	Hoehere Schule ohne Abitur (G)	Abitur/ Hochs.- reife/ abges. Studium (H)	K.A.	Ar- beiter (J)	Ange- stel- lte (K)	Beamte (L)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (M)	Berufs- lose (N)	Ja (P)	Nein (Q)
BASIS (100 %)	1147	268	119	576	183	1*	462	461	191	33*	223	296	25**	81*	523	279	868
(Vorgaben)																	
Ja, wenn ich echten Hunger habe, das merke ich	877 76.4	203 75.9	86 72.6	448 77.8	138 75.4	1 100.0	355 76.8	349 75.8	146 76.6	26 79.9	179 80.5	217 73.3	22 87.2	59 73.2	400 76.4	223 79.8	654 75.4
Nein, ich weiss nicht, wie sich mein Hunger anfuehlt	91 7.9	23 8.5	14 12.0	38 6.5	17 9.0	- -	40 8.6	28 6.2	19 10.1	4 10.7	14 6.1	25 8.3	- -	9 11.6	44 8.3	16 5.7	75 8.7
Ich bin mir nicht sicher	179 15.6	42 15.6	18 15.4	91 15.7	29 15.6	- -	67 14.6	83 18.1	25 13.3	3 9.4	30 13.4	54 18.3	3 12.8	12 15.2	80 15.2	41 14.5	139 16.0
Summe	1147 100.0	268 100.0	119 100.0	576 100.0	183 100.0	1 100.0	462 100.0	461 100.0	191 100.0	33 100.0	223 100.0	296 100.0	25 100.0	81 100.0	523 100.0	279 100.0	868 100.0

Frage 1 : Zahlreiche Ernährungsexperten haben die Vermutung, wir koennten uns beim Essen nicht mehr auf unser Hungergefuehl verlassen - weil wir dieses Gefuehl des "echten Hungers" nicht mehr kennen wuerden. Wie ist es bei Ihnen persoendlich? Kennen Sie Ihren echten, den koerperlichen Hunger? Waehlen Sie bitte nur die Antwort aus, die am ehesten zutrifft.

	Bundeslaender		Bundeslaender														
	Alt (B)	Neu (C)	Schleswig-Holstein (D)	Hamburg (E)	Niedersachsen/Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhd.-Pfalz/Saarland (J)	Baden-Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Mecklenbg.-Vorpommern (N)	Sachsen-Anhalt (P)	Brandenburg (Q)	Thue- ringen (R)	Sachsen (S)	
BASIS (100 %)	1147	904	243	39*	23**	124	244	84*	71*	146	173	48*	25**	34*	39*	34*	62*
(Vorgaben)																	
Ja, wenn ich echten Hunger habe, das merke ich	877	692	185	31	14	88	184	59	60	120	135	41	19	24	32	25	43
	76.4	76.6	75.9	78.9	62.9	71.3	75.5	70.8	84.6	82.4	77.7	85.5	75.2	70.9	82.0	72.7	69.6
Nein, ich weiss nicht, wie sich mein Hunger anfuehlt	91	72	19	4	2	15	23	9	2	11	7	3	2	1	4	5	4
	7.9	8.0	7.7	10.5	7.9	11.8	9.6	10.3	3.1	7.3	4.0	5.8	8.0	2.5	9.7	15.0	6.9
Ich bin mir nicht sicher	179	139	40	4	7	21	36	16	9	15	32	4	4	9	3	4	15
	15.6	15.4	16.3	10.5	29.2	16.9	14.9	18.9	12.3	10.3	18.3	8.7	16.9	26.6	8.3	12.3	23.5
Summe	1147	904	243	39	23	124	244	84	71	146	173	48	25	34	39	34	62
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0